

GEMEINDE



47. Jahrgang / Nummer 7
Freitag, 13. Februar 2026

INFORMIERT

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALD UND IHRER ORTSTEILE



@tsvwald1924 - @wald_goischer_hexen



FASNET SAMSTAG

Am 14.02.2026

FASNETS TREIBEN
AB 9.00 UHR

UMZUGSSTART
10.00 UHR

in und um die Zehn-Dörfer-Halle in Wald



Festgemeinschaft TSV und NVWald GbR mbH



WWW.WALD-HOENZOLLERN.DE

Fasnachtssamstagsumzug Wald 2026		
Nr.	Verein	Narrenruf
1	Narrenpolizist	Narri - Narro
2	Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr Sigmaringen	
3	NV Rällekopf Hippetsweiler e.V.	Rälle - Kopf
4	FelsDeifl Bitz e.V.	3x Fels - Deifel / 3x Deifls - Weiber
5	NV Dreizipfelritter Größschönach	Narri - Narro
6	Fanfarenzug Einhart 1980 e.V.	
7	Wasserhexen Bichtlingen e.V.	Wasser - Hexen
8	Förderverein Grundschule Wald	Außer-Irdisch
9	Zimmergilde Sauldorf	Durbe - Stecher
10	Let's Fetz Wald	Let's Fetz
11	Narrenverein Wald e.V. Waldgoischer	Wald - Goischer / Wald - Hexen
12	Narrenbaum	
13	Narrenkutsche mit Narreneltern	
14	Waldfrauen	Wald - Frauen
15	NV Herdwanger Eselohren e.V.	Narri - Narro
16	O-Town Gugge	O - Town
17	NV Kehlbachratten Otterswang	Kehlbach - Ratten
18	Fohlenhofer Galgenrösser Selgetsweiler	Galgen - Rösser
19	Randenmale Rengetsweiler e.V.	Rande - Male
20	Rengetsweiler Musikanten	
21	Ramazotti Hexen	Rama - Zzotti
22	NV Wäsenstecher Ruhestetten 1995 e.V.	Ried - Rätscher / Wäsen - Stecher
23	Auenbachteufel Sentenhardt	Pfui - Deifel
24	Musikverein Sentenhardt	
25	Lehr Hexen Niedereschach e.V.	Lehr - Hexen / Kräuter - Lein
26	Semerenger Schbiallumbaschlecker e.V.	Schbiallumba - Schlecker
27	Walbertsweiler Brückeler	Brückle - Bauer
28	Fanfarenzug Walbertsweiler	schmiered de Karra - s'quitsched scho
29	Narrenverein Dietershofen e.V.	Mühle - Vere
30	Narrenverein Kehlbach-Frösche Gaisweiler e.V.	Kehlbach - Fresch
31	Narren-, Kultur-, und Sportverein Ringgenbach	Bach- Piraten
32	Brauchtumsverein Aach-Linz	Narri - Narro / Ried - Vindele
33	Kälble Rast	S'Kälble - bläred
34	Burg-Hexen Hornstein e.V.	3x Burg - Hexen
35	Schnellergilde Mottschieß	Narri - Narro
36	Nellenburger Waldhexen zu Stocken	Hex Hex - Narro
37	Guggenmusik Pille Palle	Pille - Palle
38	Narrenzunft Kuhsattler Hohenfels 1980 e.V.	Kuh - Muh
39	Semerenger Riedhexen	Aradia - Hee
40	Fuchsbühlhexen	Fuchsbühl - Hexen
41	Untersigginger Fuchse	Fuchs - Loch
42	Erebos Perchten	Percht - Geil
43	Owinger Hexen e.V.	Hex Hex - Hurra
44	Narrenverein Göggingen Schlossbühl Hexen	Schlossbühl - Hexen
45	Mimmenhausener Teufel e.V.	Mimmenhausener - Teufel



Teufelsball

mit närrischem Programm

Freitag, 13. Februar

19:59 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

im

DGH Sentenhardt

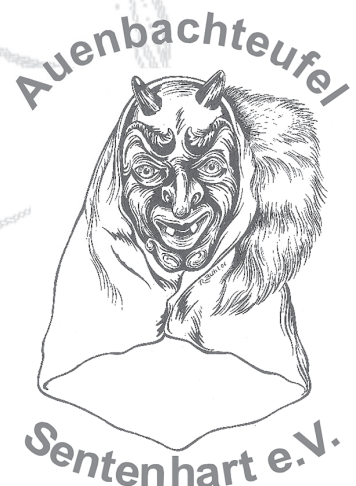
Nach dem Programm Barbetrieb mit DJ

Und zum Tanz spielt

ALLEINUNTERHALTER

Markus Wolfensberger

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0
E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de
Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Rathaus und Postfiliale über die Fasnetstage

Schmutzige Donschdig (12.02.26) - ganztags geschlossen
Fasnet-Freitag (13.02.26) - ab 11 Uhr wegen Schulung geschlossen
Rosenmontag (16.02.26) - ganztags geschlossen

An allen anderen Tagen sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung

Änderung Busfahrplan / - haltestellen am Fasnetssamstag

Aufgrund des Fasnetumzugs am Samstag, den 14.02.26 in Wald werden in der Zeit von 9.00 - 12.30 Uhr folgende Bus-haltestellen beidseitig nicht angefahren:

Busbahnhof Wald
Haltestelle Hürsten Wald
Haltestelle Hippetsweiler/Gaisweiler

Bitte um Beachtung.

Müllabfuhrtermin

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 13.02.2026 durchgeführt.

Wahlbekanntmachung

1.

Am 8. März 2026 findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2.

Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirksnummer	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
001	Zehn-Dörfer-Halle; Wald	Zehn-Dörfer-Halle Wald, Sankertsweiler Str. 6, 88639 Wald
002	Dorfgemeinschaftshaus; Walbertsweiler	Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler, Im Oberdorf 31, 88639 Wald-Walbertsweiler
003	Dorfgemeinschaftshaus; Sentenhardt	Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt, Am Kirchberg 4, 88639 Wald-Sentenhardt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus Wald, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald in Raum Nr. 1 zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wald, 28.01.2026

Joachim Grüner, Bürgermeister

Einladung zur Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, ich lade Sie wieder herzlich zu meiner Bürgersprechstunde ein. In einem Gespräch möchte ich Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Anliegen persönlich vorzubringen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **25. Februar 2026 von 17:00 – 19:30 Uhr** im Rathaus/Sitzungssaal in Wald statt. Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung.

Hierfür wenden Sie sich bitte telefonisch unter 07578/9216-18 oder per Email an mein Sekretariat: katrin.bartmann@wald-hohenzollern.de.

Ich freue mich auf Sie!

Joachim Grüner, Bürgermeister

Winterdienst in der Gemeinde Wald

Aufgrund derzeitiger Lieferengpässe von Streusalz, sowie der anhaltenden Glätte ist die Gemeinde Wald angehalten, das vorhandene Streusalz sparsam und verantwortungsvoll einzusetzen. Der Winterdienst konzentriert sich daher vorrangig auf verkehrswichtige Straßen, Steigungen, Kreuzungen, sowie Gefahrenstellen. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, sowie Grundstückseigentümer um Verständnis, erhöhte Vorsicht und um Unterstützung im Rahmen der privaten Räum- und Streupflichten.

Beseitigung von Hundekot

Leider kommt es im Gemeindegebiet wiederholt zu erheblichen Verschmutzungen durch nicht beseitigte Hundehinterlassenschaften. Besonders betroffen sind Gehwege und Grünflächen, unter anderem auch der Bereich entlang des Kindergartens. Ebenso sind starke Verschmutzungen auf dem Weg zum Sportgelände Walbertsweiler zu beobachten.

Wir appellieren daher an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde konsequent und vollständig zu entfernen.

Im gesamten Gemeindegebiet stehen ausreichend Hundekotbeutel zur Verfügung, deren Nutzung selbstverständlich ist.

Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme kann ein sauberes Umfeld für alle Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden.



**Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!**

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Einziehungssatzung „Mußnauweg“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Gemeinderat der Gemeinde Wald hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.12.2025 die Einziehungssatzung „Mußnauweg“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB als Satzung beschlossen. Das Plangebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Sentenhardt. Mit der Einziehungssatzung werden das Flurstück Nr. 60/6, sowie der nördliche Teil des Flurstücks Nr. 60/4 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Sentenhardt einbezogen. Der räumliche Geltungsbereich ist im nachstehend abgebildeten Lageplan dargestellt.

GELTUNGSBEREICH | Maßstab 1:75



Die Einziehungssatzung wird hiermit gemäß § 1 O Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich und tritt in Kraft.

Ein Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Sigmaringen war nicht erforderlich, da Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB kraft Bundesrechts keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedürfen.

Die Einziehungssatzung „Mußnauweg“, einschließlich der Begründung kann ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Wald, VonWeckenstein- Straße 19, 88639 Wald, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 13, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Zusätzlich wird die Einziehungssatzung mit Begründung auf der Homepage der Gemeinde Wald unter <https://www.wald-hohenzollern.de/rathaus-service/oeffentlichebekanntmachungen> eingestellt und ist dort einsehbar.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen einer Einziehungssatzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer beachtlichen Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften oder im Falle von beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorgangs nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Einziehungssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn er vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden sind. Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wald, den 13.02.2026

Joachim Grüner, Bürgermeister

Öffnungszeiten des Landratsamts Sigmaringen über die Fasnetstage

Über die Fasnetstage sind das Landratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am „Schmutzigen Donnerstag“, 12. Februar, und am Fasnetsdienstag, 17. Februar, ist **das Landratsamt** für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 13. Februar, und am Rosenmontag, 16. Februar, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung.

Die **Kfz-Zulassungsstellen** in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die **Führerscheinstelle** in Sigmaringen bleiben am „Schmutzigen Donnerstag“, 12. Februar, und am Fasnetsdienstag, 17. Februar, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am „Schmutzigen Donnerstag“ ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 16. Februar, von 8 bis 12 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 17. Februar, von 8 bis 16 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten.

Am Freitag, 13. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Samstag, 14. Februar, wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr.

Das Jobcenter bleibt am „Schmutzigen Donnerstag“, 12. Februar, geschlossen, ist jedoch über die Telefonnummer 07571 7395-100 erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.jobcenter-sigmaringen.de.

Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am „Schmutzigen Donnerstag“, 12. Februar, von 8 bis 12 Uhr, und am Rosenmontag, 16. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. An den beiden Nachmittagen bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeitenden der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail zur Verfügung: abfallberatung-kaw@irasig.de.

Die **Hebammensprechstunde** am Fasnetsdienstag, 17. Februar, wird von 9 bis 11.30 Uhr telefonisch unter der Nummer 0171 5517355 angeboten. An allen weiteren Tagen finden die Sprechstunden wie gewohnt statt.

Bundeswehr - Truppenübungen

Bis zur Stärke von 60 Mann + Rad- und Luftfahrzeuge
Name der Übung: DONAUSPRUNG (Durchschlageübung)
Übungsraum: Wald - Pfullendorf
zeitliche Durchführung der Übung: am 15.02.2026

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
 Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
 1. Stock im Neubau des Klinikums
 Hohenzollernstraße 40
 72488 Sigmaringen
 Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
 (siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222
Strom-Störungsdienst:	0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst:	0800 / 0824505
Wasser:	0800 / 8863001

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Herausgeber: Gemeinde Wald.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: BM Joachim Grüner.
 Für den Anzeigenteil: Druckerei Schönebeck GmbH,
 Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch,
 Telefon 0 75 75 / 92 39 - 0, Telefax 0 75 75 / 92 39 - 29,
 e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Ende des amtlichen Teils

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Auch für Laien leicht benutzbare Defibrillatoren finden Sie

- im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38
- am Feuerwehrhaus in Wald, Hohenzollernstraße 16
- im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart, Am Kirchberg 4
- im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31

Apotheken

Apothekennotdienste:
 Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
 Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 14.02.2026

Herz-Apotheke im Kaufland Sigmaringen,
 Georg-Zimmerer-Str. 15, 72488 Sigmaringen
 Tel.: 07571 - 74 73 39
 von Sa, 14.02.2026, 08:30 bis So, 15.02.2026, 08:30

am Sonntag, den 15.02.2026

Apotheke am Obertor, Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf
 Tel.: 07552 - 9 36 81 77
 von So, 15.02.2026, 08:30 bis Mo, 16.02.2026, 08:30

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler, Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244 Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr
Tel. 07552-9289670, Fax: 07552-9289699

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Beratung für hilfe-und pflegebedürftige

Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: (Um Terminvereinbarung wird gebeten)

vormittags: Mo - Do 09.30 - 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 - 17.30 Uhr

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Träger: Katholische Kirchengemeinde Sigmaringen
In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/5787
erreichbar: Montag-Freitag von 08.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Email: beratung@efl-sigmaringen.de
Homepage: www.efl-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben. Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen
14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Alter von 3 Jahren.
Termine Hebammensprechstunden :
Montag bis Freitag im Wechsel an den Standorten Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf. Alle Angebote, Standorte und Sprechzeiten finden Sie im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/fgz. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07571 - 102 4209.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910, www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen, Tel.: 0151-55164829

Schulnachrichten

Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch

Info-Tag am 27. Februar von 15:00 bis 18:00 Uhr

Unter dem Motto „Nimm uns unter die Lupe!“ lädt die Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch von 15:00 bis 18:00 Uhr alle Viertklässler und deren Eltern zu einem Informationsnachmittag mit verschiedensten Angeboten zum Zuschauen, Mitmachen und Informieren ein. Die GvZ-RS möchte sich den Viertklässlern und deren Eltern an diesem Nachmittag vorstellen und zeigen, wie dort gemeinsam gelernt und gelebt wird. Sie stellt dabei dar, was sie bietet und leistet, aber auch was sie von ihren Schülerinnen und Schülern erwartet und einfordert. Während die Viertklässler, begleitet von Schülerpaten aus den Klassenstufen 6 & 7, die Schule erkunden und dabei auf Schatzsuche gehen dürfen, bieten die Lehrkräfte den Eltern ab 15:00 Uhr fachkundige Führungen durch die Räumlichkeiten der Schule an. Dabei werden vielfältige Einblicke in das Schulleben ermöglicht und Fragen der Besucher im persönlichen Gespräch beantwortet.

Die Schulleitung bietet um 16:15 Uhr einen Vortrag für interessierte Eltern an, um detaillierte Einblicke in das Schulkonzept der GvZ-RS zu erhalten.

Unsere Schüler freuen sich gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung auf regen Besuch.

Kindergartennachrichten

Verabschiedung von Marion Schellinger



Im Januar wurde Marion Schellinger aus dem aktiven Dienst der Gemeinde Wald verabschiedet. Im Rahmen einer kleinen Feier kam das gesamte Team des Kindergartens Villa Kunterbunt zusammen, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und Frau Schellinger für ihre langjährige Tätigkeit zu danken. Auch der Elternbeirat ließ es sich nicht nehmen, ein Geschenk als Zeichen der Wertschätzung zu überreichen.

Bürgermeister Joachim Grüner bedankte sich herzlich bei Frau Schellinger für die über 30 Jahre geleistete Arbeit im Dienst der Kinder und Familien in unserer Gemeinde und überbrachte ebenfalls ein kleines Präsent der Gemeinde Wald.

Wir wünschen Frau Schellinger für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.



Bilder: Kindergarten Villa Kunterbunt



DIE BÜCHEREI

KöB Wald

(im Untergeschoss des Walder
Pfarrhauses Von-Weckenstein-Str. 8)

Romane, Krimis, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Spiele und vieles mehr für jedermann in großer Auswahl zum Ausleihen.

Im Untergeschoss des Pfarrhauses, Von-Weckenstein-Straße 8

Öffnungszeiten:

Montags 16 - 18 Uhr

Mittwochs 17 - 19 Uhr

Sonntags 10 - 11 Uhr

(an Sonntagen mit Gottesdienst in der Walder Pfarrkirche)

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 14.02. – 22.02.2026

Sa, 14.02.2026 Heiliger Cyrill, Mönch und heiliger Methodius, Bischof, Schutzpatrone Europas

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

Rosenkranz für den Frieden

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

Eucharistiefeier am Vorabend

Berta Hini

So, 15.02.2026 + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Eucharistiefeier

Hildegard u. Theodor Merk / Doris Reichle / Bernhard, Thea und Werner Restle, Walter und Franziska Waldenmayr

10:30 Aach-Linz, St. Martin

Eucharistiefeier

Luzia und Hans Fitz

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Di, 17.02.2026 Sieben Gründer des Servitenordens

08:30 Wald, St. Bernhard

Eucharistiefeier

17:30 Aach-Linz, St. Martin

Rosenkranz

Mi, 18.02.2026 ASCHERMITTWOCH

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Rosenkranz

19:00 Wald, St. Bernhard

Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche

Do, 19.02.2026 Donnerstag nach Aschermittwoch

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Eucharistiefeier

Fr, 20.02.2026 Freitag nach Aschermittwoch

19:00 Aach-Linz, St. Martin
Eucharistiefeier

Sa, 21.02.2026 Samstag nach Aschermittwoch

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang
Rosenkranz für den Frieden

So, 22.02.2026 + ERSTER FASTENSONNTAG

09:00 Wald, St. Bernhard

Eucharistiefeier

Maria Schatz / Jahrtag Josef Sessler, Berta und Manfred Sessler

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

Eucharistiefeier

Heinz Kohler (Seelenamt) / Leo Lorenz und verst. Angeh. der Familien Lorenz und Gassner / Jahrtag Antonie Lorenz u. verst. Angeh.

10:30 Großschönach, St. Antonius

Wortgottesfeier

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer, Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Stefan Sieben
stefan.sieben@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278
eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 15.02. / 9.30 Uhr St. Emmeram Regensburg (rk)
So. 22.02. / 9.30 Uhr St. Albani Kirche Göttingen (ev)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634 Fax: 07578/ 1785

Montag: 9.30 - 11.30 Uhr

Dienstag: 9.30 - 11.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

An der Fasnet vom 12. bis 16.02.2026 entfallen die Öffnungszeiten.

E-Mail-Adresse:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künnig Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE24 6439 0130 0713 2130 00.**

Telefonseelsorge

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

Information aus Aach-Linz**Seniorenwerk Aach-Linz, Aftholderberg, Großschönach**

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 25. Februar 2026 im Pfarrheim Aach-Linz statt.

Beginn ist um 14:00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Eigene Beiträge zum Programm sind gerne erwünscht. Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Der Helferkreis

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)

Sonntag, 15. Februar (Sonntag vor der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Winterkirche im Paul-Gerhardt-Saal

Freitag, 20. Februar

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 22. Februar (1. Sonntag der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer K. Mehl)

Winterkirche im Paul-Gerhardt-Saal

Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf & Wald

www.kirche-pfullendorf.de

Monatsspruch

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Gottesdienst

Sonntag, 15.02.2026

9:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Fasnetssonntag
in der katholischen Kirche St. Jakobus
Pfarrer Sebastian Degen und Gemeindefereferentin
Sybille Konstanzer
Mitgestaltet von der Narrenzunft
Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Kinder-, Jugend und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Jugendraum (Melanchthonweg 4) Kontakt: Jana Böppl-Henning, Mobil: 0162 8862941

Spielgruppe für Kleinkinder

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Jugendraum. Kontakt: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Foyer der Christuskirche. Gerne holen wir Sie mit dem Gemeindebus ab.
Kontakt: Elsbeth Kempf, Tel. 07552/1810

Narrengericht

Pfarrer Degen von Narrengericht angeklagt, Gemeinde zur Verteidigung aufgefordert

Unser Pfarrer Sebastian Degen steht – närrisch ernsthaft – unter Anklage des Pfullendorfer Narrengerichts. Der Vorwurf: ein bekennendes Mitglied der EKIBA zu sein, seinen Glauben offen zu leben und sich hartnäckig für Gemeinschaft, Gleichberechtigung und geistliches Gedankengut einzusetzen. Die Kirchengemeinde hält fest: Diese Anschuldigungen sind haltlos, die Anklage unberechtigt – und allenfalls ein Zeichen großen Engagements. Darum laden wir herzlich ein, unserem Pfarrer am Schmotzigen Dunschtig nach dem Hemdglonker solidarisch beizustehen. Mit Humor, Gelassenheit und guter Laune

Aktion Klimafasten

„So viel du brauchst“

Ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
Von Aschermittwoch bis Ostersonntag
18. Februar bis 5. April 2026

Jedes Jahr lädt die ökumenische Initiative „Klimafasten“ ein, die Zeit vor Ostern zu nutzen, um gemeinsam wichtige Themen in den Blick zu nehmen.

Dazu gibt es eine schöne Broschüre, die wöchentlich besondere thematische Schwerpunkte setzt. Die Broschüre liegt für Sie in der Fastenzeit zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Auftaktgottesdienst zum Klimafasten

So. 22.02.2026, 9:30 Uhr

Evangelische Heilandskirche Meßkirch

Im Rahmen des Gottesdienstes werden wir uns bei Interesse zu gemeinsamen Treffen im Rahmen der Fastenaktion in unserem Kooperationsraum verabreden.

Kontakt und Infos:

Pfarrer Karl Mehl karl.mehl@kbz.ekiba.de
Darüber hinaus laden wir herzlich zu den begleitenden Onlineangeboten der badischen Landeskirche ein.
Informationen und Anmeldung zur Online-Aktion:
<https://eeb-baden.de/materialien/klimafasten/>

Kontaktmöglichkeiten

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat
E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 bis 11 Uhr,
Donnerstag, 16:30 bis 18 Uhr
Tel: 07552/8163 E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330
E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Annika Engelmann, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145
E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926
E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter
Tel: 07552/5622,
E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

Sprechzeiten: Dienstag bis Freitag
9 bis 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.
Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung
Tel: 07552/5622, E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Vereinsmitteilungen

Nachbarschaftshilfe Wald

Einladung zum offenen Mittagstisch

ISAK von der Pizzeria El-Roi in Wald bietet einen offenen Mittagstisch im 14-tägigen Rhythmus an. Es wird die komplette Speisekarte angeboten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine sind wie folgt:

Mittwoch, den 18.02.2026 und 4.03.2026

Jeweils von 11.30 - 14.00 Uhr

Alle, die gerne in geselliger Runde Mittagessen möchten, sind herzlich eingeladen



Christl. Bildungswerk Wald

ZUMBA

Mittwoch, 25.02.2026

10 Abende

19:00 - 20:00 Uhr

ZUMBA, ein Fitnesskonzept aus Kolumbien, kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Man muss keine Tänzerin oder Tänzer sein, um hier Spaß zu haben, nur Freude an der Bewegung zu feurige Rhythmen. Denn der Spaß steht bei ZUMBA im Vordergrund.

Referentin: Jana Bauknecht

Unkostenbeitrag: 70 €

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Turnschuhe, Handtuch, Getränk

Anmeldung: Jana Bauknecht, Tel.: 07552/409931,

E-Mail: lanzjana71@web.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sentenhardt

Der Weg zur Gesundheit und Heilung

Sonntag, 01. März 2026 - 18:30 Uhr

Die Sprache des Körpers verstehen lernen – jedes Symptom trägt eine Botschaft.

Warum hat es der eine am Darm, der andere an der Galle, ein anderer Kopfschmerz oder Osteoporose. Der Vortrag beleuchtet unsere Krankheiten und körperlichen Probleme aus einer ganzheitlichen Sichtweise und zeigt, welche möglichen Ursachen und Hintergründe hinter unseren Symptomen zu finden sind, und wie der Weg in Richtung Gesundheit und Heilung aussehen kann.

Referent: Andreas Bulkowski

Eintritt 3 €, Pfarrheim Wald



Zukunftswerkstatt der Gemeinde Wald

„Z’amme kumme“ in Sentenhardt

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder jeden 3. Donnerstag im Monat gemeinsam spielen.

Einladung zu unserem nächsten Spielenachmittag am Donnerstag, den 19.02.2026 von 15 – 17.30 Uhr im Bürgersaal in Sentenhardt mit Kaffee u. Kuchen.

Wir freuen uns über weitere Mitspieler und Mitspielerinnen. Bringt gerne Euer Lieblingsspiele mit.

Einfach mal unverbindlich reinschnuppern!

Euer „Z’amme kumme“ Team

„Heimische Blumenwiesen

– Bestandteile der unbezahlbaren Grundlage unseres Lebens“ ist das Thema des Vortrages der Naturgartenplanerin Melanie Klemp aus Vilsingen am 25. Februar um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald.

Insbesondere die große ökologische Bedeutung der Wildblumen für die biologische Vielfalt und damit für die Zukunft kommender Generationen liegt der Naturgartenplanerin am Herzen.

Sie zeigt auf, was echte heimische Wildblumenwiesen auszeichnet und wie sie sich von exotischen Blümmischungen unterscheiden.

Außerdem gibt sie praktische Tipps für eine fachlich richtige Anlage und Pflege von heimischen Blumenwiesen.

Dieser Vortrag richtet sich an alle, denen die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder am Herzen liegt und die zukunftsorientiert und ökologisch handeln wollen, bevor es zu spät ist.

Obstbaumschnittkurs

Die Zukunftswerkstatt Wald bietet am Samstag, den 28. Februar 2026 von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr einen Obstbaumschnittkurs an. Wir treffen uns um 9 Uhr im Pfarrheim in Wald zu einer kurzen theoretischen Einführung. Danach erklärt uns Ingo Handloser vom Fachwartverein Obst und Garten Hegau-Bodensee die verschiedenen Arten des Obstbaumschnittes. Dieser praktische Teil findet an den Obstbäumen entlang der Otterswanger Straße statt. Bitte eine Baumschere mitbringen. Der Kurs ist kostenlos, Spenden werden gerne angenommen.



Narrenverein Wald-Goischer Wald e.V.

SchmoDo, 12.02.2026

Schülerbefreiung in Wald

Treffpunkt Rathaus: 9 Uhr

Umzug Hippetsweiler:

Treffpunkt Aufstellung: 14.20 Uhr

Umzugsbeginn: 14.30 Uhr

Samstag, 14.02.2026

Umzug Wald

Treffpunkt Aufstellung: 09.30 Uhr

Umzugsbeginn: 10 Uhr

Sonntag, 15.02.2026

Umzug Tennenbronn (BUS)

Abfahrt Halle Wald: 11.15 Uhr

Treffpunkt Aufstellung: 13 Uhr

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

Rückfahrt: 19.30 Uhr

Montag, 16.02.2026

Umzug Meßkirch (Pkw)

Abfahrt Halle Wald: 12.15 Uhr

Treffpunkt Aufstellung: 13 Uhr

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr



VzB Walbertsweiler

Narrenfahrplan 2026

Fanfarezug Walbertsweiler

Donnerstag, 12.02.

Walbertsweiler

Samstag, 14.02.

Wald

Sonntag, 15.02.

Aach-Linz

Montag, 16.02.

Meßkirch

Dienstag, 17.02.

Krauchenwies





Musikverein Wald e.V.

Generalversammlung Musikverein Wald e.V.

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Wald findet am Samstag, 28. Februar 2026 im Clubhaus in Walbertsweiler statt. Um 19.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen, der offizielle Teil beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht 2. Vorstand
5. Probenbesuche
6. Berichte der Dirigenten:
 - Aktive Kapelle
 - Jugendkapelle Vororchester und Ausbildung
 - Guggenmusik
7. Bericht der Jugendleiter
8. Bericht der Schriftführerin
9. Berichte der Kassier
 - Aktive Kapelle
 - Jugendkapelle
 - Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins Wald sind dazu herzlich eingeladen.

Johannes Restle,
1. Vorstand



**Narrenverein
Walbertsweiler Brückeler**

Programm Fasnet der Walbertsweiler Brückeler

Donnerstag, 12.02.26

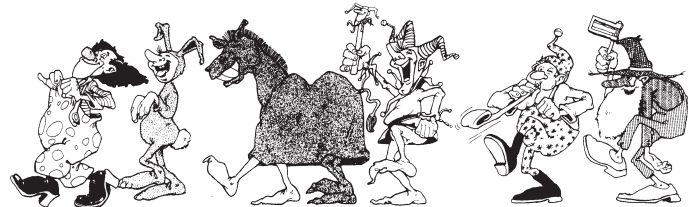
- 9:00 Uhr Narrenbaum holen der Männer
- 10:30 Uhr Rucksackfrühstück der Frauen
- 13:30 Uhr Umzug durch das Ort mit dem Narrenbaum
(Treffpunkt am alten Lagerhaus Fristo)
- 16:00 Uhr Narrenbaumstellen und Kaffee und Kuchen mit
Kinderprogramm im DGH
- 18:30 Uhr Dorfhock mit Programm, Bewirtung und Barbetrieb

Freitag, 13.02.26

18:00 Uhr Hemedglonkerumzug durchs Ort (Treffpunkt am DGH)

Narrenfahrplan

- 14.02.26** Wald
- 15.02.26** Aach-Linz
- 16.02.26** Meßkirch
- 17.02.26** Krauchenwies



**Narrenverein
Auenbachteufel Sentenhardt**



**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Walbertsweiler**

**JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**

Nächster Blutspendetermin

Montag
23
Februar

Wald
Zehn-Dörfer-Halle
Sankertsweiler Straße 2
14:30 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de



Schmotziger

**Dunschdig
in Sentenhardt**

14:00 Uhr Umzug

(Aufstellung Richtung Selgetsweiler)

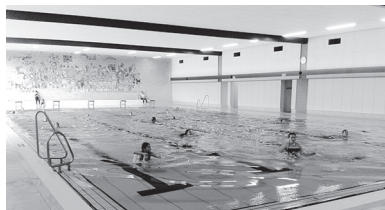


- Grillwurst & Pommes
- Anschließend im DGH:
 - Närrisches Treiben
 - Musikalische Unterhaltung durch die MK Sentenhardt
 - Narrenbaumverlosung
 - Spiel- und Bastelecke für Kinder
- Barbetrieb
- Kaffee & Kuchen

Bewirtung durch die Auenbachteufel und die Musikkapelle Sentenhardt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Aus der Nachbarschaft



Hallenbad Meßkirch

**Am Feldweg 26
88605 Meßkirch
Tel. 07575/925688
Schwimmmeister
Kai Mägerle**

Öffnungszeiten

Dienstag	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 21:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag	16:00 - 21:00 Uhr
Freitag	16:00 - 19:30 Uhr
Sonntag	08:00 - 12:00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

Eintritt: Kinder/Jugendliche: 3,00 Euro, Erwachsene: 4,00 Euro



Eintrittskarten sind **bargeldlos** erhältlich am Kassensautomat im Hallenbad oder über nebenstehenden QR-Code

(<https://www.messkirch.de/hallenbad>)

Barzahler können im **Bürgerbüro** Eintrittskarten erwerben.

Schließzeiten Fasnet 2026

Narri - Narro !!

Vom Schmotzige, 12.02.2026 bis zum Fasnetmändig, 16.02.2026 bleibt unser Hallenbad zua (geschlossen).

Ab Dienstag, 17.02.2026 ka ma zu den gewohnte Zeita wieder zum Schwimma komma.

Rengetsweiler Musikanten

Wir suchen Nachwuchs!

Hast du Lust ein Instrument zu lernen?

Hast du Lust gemeinsam Musik zu machen?

Die Angebote der Rengetsweiler Musikanten:

musikalische Früherziehung - ab 3,5 Jahre

Boomwhacker Gruppe - ab 5 Jahre

Blockflötenunterricht - ab 6 Jahre/ 1. Klasse

Erlernen eines Instruments (Blasinstrument/ Percussion) - ab 3. Klasse

Wiedereinstieg in den Musikverein - flexibel

Die musikalische Früherziehung, die Boomwhacker Gruppe und der Blockflötenunterricht beginnen am 20.02.2026: der 20.02. und der 27.02. sind Schnuppertage, danach folgt die Anmeldung. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldungseingang.

Das Erlernen eines Instruments erfolgt in Kooperation mit der Musikschule „Hast du Töne“ und beginnt nach Rücksprache.

Wir freuen uns auf dich und stehen gerne für Fragen zur Verfügung (Tel.: 0152 2681 7323 oder E-Mail: jugendleiter@rengetsweiler-musikanten.de).

Narrenzunft Randenmale Rengetsweiler

Dorffasnet 2026

12.02.2026 - Schmotzige Dunnstig

8:00 Uhr Narrenfrühstück in der Randenhalle
(Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen - Unkostenbeitrag € 5,00)

9:30 Uhr Befreiung der Kindergartenkinder
anschließend närrisches Treiben in der Randenhalle

11:30 Uhr Essen (Randensuppe)

15:00 Uhr Aufstellung Narrenbaum mit der Freiwilligen Feuerwehr Rengetsweiler und der Musikkapelle Rengetsweiler, anschließend Kaffeekränzle und gemütliches Beisammensein in der Randenhalle (mit Bewirtung)

18:00 Uhr Hemdglonkerumzug mit der KLJB Dietershofen-Rengetsweiler

14.02.2026 - Fasnetsamstig

18:30 Uhr Saalöffnung

19:30 Uhr Randenball in der Randenhalle
anschließend Aftershow-Party

17.02.2026 - Fasnetdienstig

16:00 Uhr Fasnetausklang im Randenstüble

Randenmale Rengetsweiler e.V. präsentiert

RANDEN WOOD

**STARS UND STERNCHEN
AUS DER TRAUMFABRIK**

14. FEBRUAR 2026
19.30 UHR

**RANDENHALLE RENGETSWEILER
EINLASS: 18.30 UHR**

SV Rengetsweiler

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag den, 20.02.2026 um 19:30 Uhr im Sportheim in Rengetsweiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Abteilungen
 - a) Mittwochs-gymnastik
 - b) Montags-gymnastik
 - c) Kinderturnen
 - d) Jedermänner
 - e) „Täle Ducks“
 - f) Volleyball
 - g) Grashüpfer
4. Satzungsänderung
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Sonstiges/Wünsche/Anträge

Meldungen zu Punkt 8 (Sonstiges, Wünsche und Anträge) können jederzeit per E-Mail (info-svr@gmx.de) oder beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Sportliche Grüße im Namen der gesamten Vorstandschaft.

Mit freundlichen Grüßen,

Bernd Müller, SV Rengetsweiler

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Saisonöffnung mit neuer Ausstellung „Heimische Unterwasserwelten“ von Rolf Pfänder!

Am Valentinstag (Fasnets-Samstag) den 14.02.2025 öffnet das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf wieder und wir freuen uns, Sie mit einer neuen Sonder-Ausstellung „**Heimische Unterwasserwelten**“ begrüßen zu dürfen.

Der passionierte Unterwasserfotograf Rolf Pfänder (gebürtiger Saulgauer, Malermeister und Laienschauspieler) präsentiert Bilder aus heimischen Gewässern und dokumentiert die Schönheit des Lebens unterhalb der Wasseroberfläche. Der Eintritt in die Sonder-Ausstellung ist frei.

Ferienangebot: Aktuell kann auch unser **Moorforscher-Rucksack in der Winter-Ausgabe** ausgeliehen werden! Er enthält alles, was ein Moordetektiv braucht: Nach einer Einführungsgeschichte sind über acht Stationen Aufgaben zu lösen: es wird beobachtet, gesucht, experimentiert, gepuzzelt und gerätselt. Knackt den Code und holt Euch eine kleine Überraschung ab!

Unser Infotheken-Team begrüßt Sie wieder mit Kuchen im Glas, Heiß- und Kaltgetränken und Snacks zu den gängigen Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag, 13:30-17:00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen von 10:00-17:00 Uhr.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Bezirksimkerverein Stockach e.V.

Anfängerkurs für die Bienenhaltung

- Für alle, die Imker werden wollen -

Auch in diesem Jahr bieten wir für Interessierte – ob jung oder alt, auch Schulen – einen Neuimker-Kurs an. Der Kurs hat zum Ziel, Fähigkeiten zu erlangen, um selbständig Bienenvölker zu betreuen. Die Imkerei als Hobby bietet einen wunderbaren Einblick in die Welt der Bienen. Der Kurs beinhaltet sowohl Theorie als auch Praxis. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs findet am Lehrbienenstand in Zoznegg statt. Er beginnt im April und endet im September. An 8 Vormittagen, jeweils sonntags von 9 – 12 Uhr wird Theorie und Praxis erlernt. Der Honigkurs geht über 8 Std. jeweils am 11.09 und 18.09.2026 von 18 - 22 Uhr.

Interessierte laden wir herzlich ein zu unserem unverbindlichen **Informationsabend am Freitag, 20.03.2026, 18.00 Uhr, im Lehrbienenstand in Zoznegg.**

Anmeldung erforderlich:

vorstand@imkerverein-stockach.de (od. Tel. 07578/1020)

Bezirksimkerverein Stockach e. V., Erwin Gabele, 1. Vorsitzender

Neue Kurse an VHS Pfullendorf

Neue Spanischkurse an der VHS Pfullendorf zum Frühjahrssemester 2026

Liebe Spanisch-Lernende, Queridos estudiantes de español, pünktlich zum Frühjahrssemester 2026 freut sich die Volkshochschule Pfullendorf, kurzfristig zwei neue Spanischkurse anbieten zu können. Sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch Lernende mit ersten Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.

Spanisch für den Urlaub – Niveau A1 (Kurs-Nr. 261423)

Wer eine Reise nach Spanien oder Lateinamerika plant, ist in diesem Kurs genau richtig. Vermittelt werden grundlegende Grammatik, wichtige Redewendungen sowie praktische Tipps für erste sprachliche und kulturelle Begegnungen. Der Kurs eignet sich ideal für Teilnehmende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen. 12 Termine, dienstags ab 10. März, 18:30 - 20:00 Uhr, Realschule Pfullendorf

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.vhs-pfullendorf.de/kurssuche/kurs/Spanisch-fuer-den-Urlaub-Niveau-A1/261423>

Spanisch lernen mit „Con gusto nuevo“ – ab Lektion 3 (Kurs-Nr. 261424)

Dieser Kurs richtet sich an Lernende mit ersten Spanischkenntnissen. In entspannter Atmosphäre werden Wortschatz, Grammatik sowie Sprach- und Hörübungen vertieft. Ziel ist es, sich in typischen Alltagssituationen sicher verständigen zu können – mit Freude am Lernen und einem Einblick in die Kultur Spaniens und Lateinamerikas.

12 Termine, dienstags ab 10. März, 17:00 - 18:30 Uhr, Realschule Pfullendorf

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.vhs-pfullendorf.de/kurssuche/kurs/Spanisch-lernen-mit-Con-gusto-nuevo-ab-Lektion-3/261424>

Die Volkshochschule Pfullendorf freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Bei Fragen steht das VHS-Team gerne zur Verfügung unter den Rufnummern 07552/25-1135 und 07552/25-1130.

Qualifizierungskurs für Kindertagespflege

Koordinierungsstelle für
Kindertagespflege
Sigmaringen
"Betreut in guten Händen"



Qualifizierungskurs für Kindertagespflege



Kursstart:

11.03.2026 Mi und Do 8:30 - 12:30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:

Fachstelle für Kindertagespflege
07571/102-4258 und -4333

E-Mail: kindertagespflege@lrasig.de

FBZ: 07571 7479510

Haus der Natur, Beuron

Gutenstein. Winterschnittkurs für Obsthochstämme.

Samstag, 7. März, 9:30 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 02.03.)
Auf einem Apfelbaum können bei gutem Ertrag über eine halbe Tonne Früchte hängen. Um diese Last tragen zu können, müssen die Bäume ein stabiles Gerüst entwickeln. Ein richtig durchgeführter Pflanz- und Erziehungsschnitt legt die Grundlage für ein ertragreiches Baumleben, bei älteren Bäumen gewährleistet der Schnitt die Baumvitalität und Fruchtqualität. Nach einer Einführung am Samstag, 7. März ab 9:30 Uhr durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises, Markus Zehnder, werden nachmittags bis 16 Uhr unter Anleitung Obstbäume geschnitten. Treffpunkt: Gutenstein, Bürgersaal; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 40,- Euro; Anmeldung bis 2. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mit Kindern die Natur erleben - Fortbildungen Naturpädagogik

Mit allen Sinnen die Natur erforschen - unter diesem Motto bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau in Kooperation mit verschiedenen Referenten Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und weitere Multiplikatoren an. Die Fortbildungsseminare richten sich an all diejenigen, die gerne mit Kindern aktiv die Natur erkunden wollen und hierfür nach Umsetzungsideen suchen. Die naturpädagogischen Fortbildungen vermitteln einerseits theoretisches Hintergrundwissen und bieten andererseits eine Fülle an konkreten Möglichkeiten, Aktivitäten und Tipps für die Umsetzung mit Gruppen. Folgende Fortbildungen werden angeboten:

Schmetterlingsforscher

Mittwoch, 15. April, 9:30 bis 16 Uhr

Schmetterlinge sind ein wunderbar geeignetes Thema, um Kinder mit heimischer Natur vertraut zu machen. Sie hautnah zu erleben, über ihre Vielfalt und Lebensweise zu staunen und die wundersame Welt der Raupen und Puppen kennen zu lernen, schafft Begeisterung und Wertschätzung für diese Tiergruppe. Gebühr 90 €, Leitung Angela Klein.

Spurentunnel basteln und entdecken, was ums Haus lebt

Donnerstag, 7. Mai, 15 bis ca. 16:30 Uhr

Was lebt im Garten und rund ums Haus? In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden den Einsatz sogenannter Spurentunnel kennen, mit denen sich die Spuren nachtaktiver Tiere wie Siebenschläfer und Mäuse sichtbar machen lassen. Vorgestellt wird, wie Spurentunnel mit Kindern selbst hergestellt, im Garten oder auf dem Schulgelände fachgerecht eingesetzt und die entstandenen Tierspuren ausgewertet werden können. Gebühr 5 €, Leitung Markus Ellinger.

Märchenzeit im Wald

Donnerstag, 1. Oktober, 9:30 bis 16 Uhr

Märchen und Natur gehören zusammen: Märchen erzählen oft vom Aufbrechen in die Natur und berichten von Tieren, Pflanzen und anderen Wesen, die der Hauptfigur dort begegnen. Sie machen Mut, regen die Fantasie an und laden ein, eigene innere Bilder zu erleben. Im Wald erzählt öffnen sie die Sinne und schärfen die Wahrnehmung der Natur. Gebühr 90 €, Leitung Angela Klein.

Pilze – die heimlichen Stars der Natur

Seminar mit den Ökomobilen Tübingen und Stuttgart

Montag, 5. Oktober, 13 bis ca. 16 Uhr

Pilze sind weit mehr als Champignons auf der Pizza! Sie bilden ein eigenes Reich der Natur und sind unverzichtbar für das Leben auf der Erde. In diesem Seminar in Kooperation mit den Ökomobilen Tübingen und Stuttgart erfahren Sie auf einfache und anschauliche Weise, was Pilze eigentlich sind und warum sie für unsere Umwelt so wichtig sind. Gebühr frei, Leitung Sabine Reußink und Jana-Katharina Fauß.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wissenswertes / Aktuelles

Die BLHV-Landsenioren informieren

Wir laden Euch, liebe Landseniorinnen und Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände, herzlich zur Teilnahme am Landesbauerntag ein. Der Landesbauerntag des BLHV findet in diesem Jahr am Freitag, 06. März 2026 in der Stadthalle in Bräunlingen statt. Anders wie gewohnt fahren wir nicht mit einem Bus. Nach Bräunlingen ist es von uns aus nicht so weit. Wir fahren mit privaten PKWs und bilden Fahrgemeinschaften. Dazu treffen wir uns am Freitag, 6. März 2026 um 07:30 Uhr an der BLHV-Bezirksgeschäftsstelle (Seerheinstr. 10, 78333 Stockach). Beginn des Landesbauerntages ist um 9:00 Uhr.

Besonders freut sich der BLHV in diesem Jahr auf einen hochkarätigen Gast aus dem Bundesgebiet: Dr. Holger Hennies, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes und Präsident des Landvolks Niedersachsen. Er wird einen Einblick in die Arbeit des DBV geben und aktuelle Themen aus bundesweiter Sicht beleuchten. Ein wichtiger Fokus des diesjährigen Bauerntags liegt auf der jungen Generation. Unter dem Titel „Gemeinsam in die Zukunft des BLHV“ diskutiert ein jung besetztes Podium, wie der Verband zukunftsfähig bleiben und junge Menschen besser einbinden kann. Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Eure Teilnahme und würden uns freuen, wenn der Bodensebezirk stark vertreten wäre.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. „Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

Landespreis für Heimatforschung

Ausschreibung 2026

Die Erforschung und Darstellung der Heimat haben im deutschen Südwesten seit mehr als 200 Jahren weites Interesse gefunden und herausragende Ergebnisse hervorgebracht. Mit dem Landespreis für Heimatforschung werden seit 1982 die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg erbrachten beispielhaften Leistungen gewürdigt. Die Landesregierung lobt den Preis in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg aus.

Preise

1. Preis zu 5.000 Euro
 2. Preise zu je 2.500 Euro
- Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro

Zusätzlich können Anerkennungsurkunden verliehen werden. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. Die Hinweise und Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Jurierung

Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt durch eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury bis Ende September. Über die Verleihung entscheidet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Basis der Juryvorschläge. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 26. November 2026, in Oberkirch stattfinden.

Einsendung

Zum Wettbewerb sind einzureichen:

- Bewerbungsbogen, online unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de
 - ein Exemplar des Werkes per Post. Digitale Werke direkt im Bewerbungsbogen hochladen.
- Näheres siehe Hinweise und Teilnahmebedingungen.

Einsendeschluss ist der 24. April 2026
(Schülerpreis: 19. Juni 2026)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgezeichnete Werke werden im Haus der Geschichte Baden-Württemberg archiviert.

Themen

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz,
- Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Organisation und Kontakt

Bei Postversand Unterlagen senden an:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg, Referat 55
Königstraße 46, 70173 Stuttgart

heimatpflege@mwk.bwl.de
www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Seminar „Steuerliche Betriebsaufgabe“ am Donnerstag, den 12. März 2026 um 13:30 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler.

Es werden alle Aspekte, welche mit der „Hofaufgabe“ zusammenhängen, erläutert.

Referenten: Rudolf Barthel, Steuerberater und Geschäftsführer der AGR Steuerberatungsgesellschaft mbH, ein Referent der LBV-U und Niklas Kreeb, Geschäftsführer Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Für Mitglieder betragen die Kosten 35 €, für Nichtmitglieder 70 €
Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach
Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel.
07571/7309-19

Neue Kampagne zeigt Schutzmaßnahmen gegen K.o.-Tropfen auf

Laute Musik, dichtes Gedränge, ausgelassene Stimmung – für viele Menschen ist die Fasnet die schönste Zeit des Jahres. Doch sogenannte K.o.-Tropfen können diesem Spaß ein jähes Ende setzen. Verdachtsfälle der missbräuchlichen Verabreichung dieser Stoffe wurden in den vergangenen Jahren insbesondere rund um die närrischen Tage angezeigt. Vor diesem Hintergrund startet die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen, Sandra Knör, gemeinsam mit der Polizei, der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und dem Forum Jugend, Soziales, Prävention die Kampagne „Geh’ nicht K.o. – trotz Feiern und Co!“.

Insbesondere junge Menschen sollen auf diesem Weg über die teils dramatischen Folgen von K.o.-Tropfen aufgeklärt werden. Das Ziel: sicher feiern und aufeinander achten. Um für das Thema nachhaltig zu sensibilisieren, wurden für die Kampagne Flyer mit wichtigen Informationen und möglichen Schutzmaßnahmen erstellt. Zudem wird es spezielle Becher-Kondome geben, die als Schutz über das Glas gezogen werden können.

Das Gefährliche an K.o.-Tropfen ist, dass sie geruchs- und geschmacklos sind und daher beim Trinken oft nicht erkannt werden. „Bereits geringe Mengen können das Opfer über Stunden hinweg willen- und bewusstlos machen“, sagt Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Wirkungen können sich insbesondere durch Atemnot, Schweißausbrüche und Kreislaufbeeinträchtigungen zeigen. Das Erinnerungsvermögen kann erheblich eingeschränkt sein, was gegebenenfalls Sexual- oder Eigentumsdelikte erleichtert.“

„Die gute Nachricht ist: Jede und jeder kann sich gegen den Missbrauch von K.o.-Tropfen schützen“, sagt Holger Beutel, Leiter des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Ravensburg. „Es

beginnt damit, das Getränk niemals unbeaufsichtigt zu lassen. Getränke von Fremden sind tabu.“ Da Alkohol die Wirkung verstärken kann, sollte dieser moderat konsumiert werden. „Wichtig ist, gemeinsam zu feiern und dabei aufeinander aufzupassen“, sagt Torsten Schillinger, Sozialdezernent des Landkreises Sigmaringen. Bei ersten Anzeichen von Übelkeit oder Schwindel sollten Freundinnen und Freunde sowie Veranstaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sofort informiert werden. Im Verdachtsfall gilt es, über die Telefonnummer 110 die Polizei beziehungsweise über 112 den Rettungsdienst zu alarmieren.

„Zu den bekannten Fällen muss eine zusätzliche Dunkelziffer angenommen werden, da viele Betroffene aus Scham die Tat nicht anzeigen oder erst spät merken, dass sie Opfer geworden sind, da die Nachweisdauer von K.o.-Tropfen in Blut und Urin nur wenige Stunden beträgt“, sagt Sandra Knör. „Gerade aus diesem Grund ist es uns und unseren Kooperationspartnerinnen so wichtig, präventiv über die Gefahren aufzuklären.“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/ko-tropfen. Vereine können die Flyer und die Becher-Kondome bei der Gleichstellungsbeauftragten Sandra Knör anfragen. Sie ist erreichbar per E-Mail an sandra.knoer@lrasig.de.

Neue Mieterin im ehemaligen Krankenhaus Bad Saulgau

Psychiatrische Institutsambulanz der SRH Kliniken Land- kreis Sigmaringen zieht ein

Das ehemalige Krankenhaus Bad Saulgau füllt sich weiter mit neuem Leben: Mit der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen ist nun eine weitere Einrichtung eingezogen. Damit sind inzwischen nahezu alle Räumlichkeiten des Gebäudes wieder belegt. Die PIA nutzt ab sofort rund 170 Quadratmeter im dritten Obergeschoss. Bis vor Kurzem war die PIA im benachbarten ehemaligen Schwesternwohnheim untergebracht. Der Umzug in das frühere Krankenhaus schafft nun bessere räumliche Voraussetzungen für das ambulante Behandlungsangebot und eine noch engere Vernetzung innerhalb der Gesundheitsversorgung in Bad Saulgau.

Die Psychiatrische Institutsambulanz der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen bietet ein umfassendes und individuell angepasstes Therapieangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Dazu zählen unter anderem Depressionen, Manien, schizophrene Störungen, Angst- und Zwangserkrankungen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen sowie gerontopsychiatrische Krankheitsbilder.

Das Mitarbeiter-Team der PIA arbeitet nach einem modernen, multimodalen und sozialpsychiatrisch orientierten Behandlungskonzept. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten bei der Bewältigung ihrer Erkrankung zu unterstützen und neue Wege im Umgang mit psychischen Belastungen aufzuzeigen. Ärztliche, psychologische und pflegerische Leistungen sowie Gruppenangebote bilden dabei zentrale Bestandteile der Therapie.

Die Stadt Bad Saulgau und die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen begrüßen den Einzug der Psychiatrischen Institutsambulanz als wichtigen Beitrag zur Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Landkreis Sigmaringen.